Ingrid Gogolin Marianne Krüger-Potratz

Einführung in die Interkulturelle Pädagogik Geschichte, Theorie und Diskurse, Forschung und Studium

3., vollständig überarbeitete Auflage

Verlag Barbara Budrich Opladen & Toronto 2020

## Inhalt

Editoria	al zu den Einführungstexten Erziehungswissenschaft	5
	l 1 rausforderungen der Pädagogik durch gesellschaftliche genität – Einführung in das Buch	13
1.1	Heterogenität als Lebens- und Bildungsbedingung	15
1.2.1 1.2.2 1.2.3 1.2.4 1.2.5 1.2.6 1.2.7	Internationale Migrationen als Motor für die Zunahme gesellschaftlicher Heterogenität  Wer ist "Migrant"?  Zu- und Fortzüge ergeben die Wanderungsbilanz  Wohin wandern Migranten in Deutschland?  Regionale Herausforderungen durch Zuwanderung  Diversifizierung der Herkünfte  Altersaufbau der Bevölkerung  Folgen der Zuwanderung für Erziehung und Bildung	17 18 21 23 24 27 31 32
Kapite Migrat	l 2 tion und sprachlich-kulturelle Heterogenität in Deutschland	35
2.1	Geschichte ist immer auch Migrationsgeschichte	39
2.2 2.2.1	Deutschland: ein Land vielfältiger Migrationsbewegungen	41 44
2.2.2	Arbeitsmigration: ökonomisch gewollt – politisch unerwünscht	47
2.2.3	Zuwanderung im Spiegel der Statistik	51
2.2.4 2.2.5	Auswanderung aus Deutschland	54 60
2.2.3		00
2.3.1	Migrationsgeschichte am Beispiel der Städte Berlin und Hamburg Berlin: eine attraktive Stadt (nicht nur) auf dem Weg nach	61
	Westen	61
2.3.2	Hamburg: internationale Handelsmetropole und Tor zur Welt	68

2. <i>4</i>	Grenzveränderungen: sprachliche und ethnische Minderheiten in Deutschland	75
2.4.1	Minderheitensprachenpolitik im Deutschen Reich bis zum Ersten	,,,
2.4.2	Weltkrieg	76 78
2.4.3	Minderheiten in der Statistik	80
2.5	Migration und sprachlich-kulturelle Pluralität im geteilten Deutschland – 1949 bis 1990	82
2.5.1	Deutsche Demokratische Republik 1949 bis 1990: Minderheiten und Migration	84
2.5.2	Bundesrepublik Deutschland 1949–1990: sprachlich-kulturelle Pluralität und Migration	86
2.6	Sprachlich-kulturelle Heterogenität und Migration in der Bundesrepublik seit 1990	92
Kapite	el 3	
Erzieł	nungswissenschaft im Prozess der Internationalisierung: eschichte der Fachrichtung Interkulturelle Pädagogik	95
3.1	Internationalisierung, Nationalstaatsentwicklung und Vergleichende Erziehungswissenschaft	99
3.1.1	Vergleichende Erziehungswissenschaft und internationale Zusammenarbeit	102
3.1.2	Vergleichende Erziehungswissenschaft im geteilten Deutschland: 1949 bis 1990	104
3.1.3	Vergleichende Erziehungswissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland seit 1990	108
3.2	Das ,Eigene' und das ,Fremde': zwei Beobachtungsrichtungen – vier Spezialisierungen	110
3.2.1	Erste Spezialisierung: Kolonialpädagogik	111
3.2.2 3.2.3	Zweite Spezialisierung: Grenz- und Auslanddeutschtum Dritte Spezialisierung: Schülerinnen und Schüler aus den	115
	innerstaatlichen sprachlichen Minderheiten – Zweisprachigkeit als Problemfall	119
3.2.4	Vierte Spezialisierung: Schule und Unterricht für Kinder fremder Staatsangehörigkeit	129
3.3 3.3.1	Kontinuitäten und Diskontinuitäten Erstes Beispiel: Ethnopädagogik – in der Tradition des 'Blicks	133
	nach außen'	133

3.3.2	Zweites Beispiel: Schulpolitik für 'fremde' Kinder nach 1945/1950 in beiden deutschen Staaten – in der Tradition des "Blicks nach innen'	135
3.4	Erziehungswissenschaft und Internationalisierung: die 'kurze Geschichte' der Interkulturellen Pädagogik als Fachrichtung	143
3.4.1	Die ,Ausländerproblematik" – ein Problem der Praxis	143
3.4.2	Herausbildung und Institutionalisierung der Interkulturellen	177
···-	Pädagogik	146
3.5	Fazit	150
Kapite		
Interk	ulturelle Pädagogik: Theorien und Konzepte	151
4.1	Vorklärungen: Verwendungsweisen der Beifügung	
	interkulturell' in unterschiedlichen 'Öffentlichkeiten'	152
4.2	Die Verwendung des Begriffs ,Kultur' als Grundlage für die	
	Differenzierung von Ansätzen der Interkulturellen Pädagogik	157
4.2.1	Kultur als ,einigendes Band' der Völker	158
4.2.2	,Kultur' als ,Nationalkultur'	159 161
4.2.3 4.2.4	Die Differenzierung des Kulturbegriffs und seiner Funktion Kulturanthropologisch fundierte Ansätze	162
4.2.5	Gesellschaftstheoretisch orientierte Ansätze	165
4.3	Differenzierung nach ,theoretischer Herkunft'	168
4.3.1	Von der postmodernen Philosophie inspirierte Ansätze	168
4.3.2	In der (Bildungs-)Soziologie entwickelte Ansätze	170
4.4	Fazit: ,Kultur' als Konstrukt und seine Funktion im	
	pädagogischen Kontext	177
Kapit	el 5	
	he und Mehrsprachigkeit als zentrale Themen der	
	ulturellen Pädagogik	181
5.1	Sprache – kulturelle und soziale Praxis	182
5.1.1	Typisierung von Sprachen	183
5.1.2	Die vergebliche Suche nach dem "Ursprung der Sprache"	184
5.2	Die sprachliche Lage in gegenwärtigen Gesellschaften	189
5.3	Individueller Spracherwerb und Sprachbesitz	193
5.3.1 5.3.2	Primärspracherwerb	194
J.J.Z	Gesellschaft	198
5.4	Fazit	202

Kapite	16	
_	wählte Forschungsfelder und Forschungsthemen	205
5. <i>1</i> 5.1.1	Bildungsgeschichtliche Forschung	207
<i>)</i> .1.1	Standardwerken	208
5.1.2	Bildungshistorische Einzelstudien im Themenfeld Migration, Minderheiten und Bildung	212
5.1.3	Historische Forschung zu Minderheiten in der Interkulturellen	212
	und International Vergleichenden Pädagogik	213
5.1.4.	Historische Arbeiten zu Minderheitenbildung in anderen	
•	Disziplinen	217
5.1.5.	Zusammenfassung	219
5.2 5.2.1	International und interkulturell vergleichende Forschung	220
J.4.1	Erziehungswissenschaft	221
5.2.2	International vergleichende Forschung in der Interkulturellen	,
	Pädagogik	224
5.2.3	International und Interkulturell vergleichende Forschung in den	
	Nachbardisziplinen	227
6.2.4	Fazit	228
6.3	Interkulturell relevante Bildungsforschung – Themen,	
	Herangehensweisen, Daten, Ergebnisse seit den 1970er Jahren	228
6.3.1	Datengrundlagen	229
6.3.2	Bildungsbeteiligung "ausländischer Kinder und Jugendlicher" in den 1960er Jahren bis ca. 2000	233
6.3.3	Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund – Studien seit	
	Anfang der 2000er Jahre	235
6.3.4	Von PISA 2000 zum "Bildungsbericht für Deutschland" –	
	Dauerbeobachtung des Bildungssystems	238
6.3.5	Ansätze zur Erklärung von Bildungs(miss)erfolg Zugewanderter	239
6.3.6	Erklärungsansatz ,staatliche Herkunft' oder ,Traditionen der	
	Herkunft'	240
6.3.7	Die Kombination von individuellen und strukturellen Merkmalen	24
6.3.8	Schulsystem- und unterrichtsbezogene Erklärungsansätze	242
6.3.9	Fazit	243
6.4	Interkulturelle Schul- und Unterrichtsforschung	24
6.4.1	Schule und Unterricht: ausländerpädagogische Anfänge	240
6.4.2	Schul- und Unterrichtsmodelle mit Begleitforschung	24′
6.4.3	Empirische Schul- und Unterrichtsforschung aus interkultureller	
	Perspektive	25
644	Interkulturelle Forschung zur Unterrichtsgestaltung	25

6.4.5 Auf der Suche nach Kausalzusammenhängen ......

6.4.6	Die sprachliche Gestaltung von Unterricht	255
6.5	Sprachbezogene Forschung	256
6.5.1	Forschung zur sprachlichen Lage: Sprachkontakt, Sprachpraxis in mehrsprachigen Konstellationen	258
6.5.2	Sprachdiagnostik	262
6.5.3	Sprachliche Bildung	267
6.5.4	Fremdsprachliches Lehren und Lernen in sprachlich heterogenen	
	Gruppen und Modelle bilingualer Erziehung	271
6.5.5	Fazit	274
Kapite Interk	el 7 ulturelle Pädagogik – Arbeits- und Orientierungshilfen für	
	ım und Forschung	277
7.1	Chancen und Risiken des elektronischen Zugangs zu studienrelevanten Informationen	279
<i>7</i> 0	-	
7.2	Hilfsmittel für das selbständige wissenschaftliche Arbeiten	281
7.2.1	Einführungen	281
7.2.2	Lehr- und Studienbücher	283
7.2.3	Interkulturelle Bildung als Thema in Einführungen in die	000
704	Vergleichende Erziehungswissenschaft	283
7.2.4	Quellensammlungen zur (Vor-)Geschichte der Interkulturellen	20
705	Pädagogik	284
7.2.5	Nachbarwissenschaften mit Bezug zur Interkulturellen Pädagogik: Einführungen und Studienbücher	285
7.3	Nachschlagewerke: Lexika, Hand(wörter)bücher, Glossare	287
7.3.1	Lexika und Hand(wörter)bücher interkulturelle Bildung	288
7.3.2	Handbücher zu pädagogischen Praxisfeldern	289
7.3.3	Nachschlagewerke: Nachbardisziplinen	29
7.3.4	Glossare	292
7.4	Zeitschriften	293
7.4.1	Interkulturelle Bildung – deutschsprachige Zeitschriften und	
	Informationsdienste	296
7.4.2.	Deutschsprachige interdisziplinäre Zeitschriften und Zeitschriften	
	aus den Nachbarwissenschaften	290
7.5	Bibliographien	299
7.5.1	Beispiele für gedruckte unselbstständige wie selbstständige (auch	
	mehrbändige) Bibliographien	300
7.5.2	Bibliographische Reihen	300
7.5.3	Selbstständige Bibliographien	30
• • • • • •	0 0 1	

1.0.2	Orientiche Ansprechpartner	303
7.6.2	Öffentliche Ansprechpartner	305
7.6.1		
	Ansprechpartner	302

Alle online verfügbaren Quellen, die in diesem Band genannt sind, wurden im Oktober 2019 überprüft.